

Niemals Gewalt! – Astrid Lindgren

„Erziehung besteht aus zwei Dingen: Beispiel und Liebe“

Friedrich Fröbel

30. April Tag für gewaltfreie Erziehung

„Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig“

§ 1631, Abs.2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Schläge und andere Gewalt in der Erziehung zerstören das Selbstwertgefühl des Kindes und das Vertrauen zu den Eltern und können schwerwiegende Folgen haben

Kinder brauchen Liebe, Akzeptanz, Geborgenheit und Respekt!

Eine gewaltfreie Erziehung stärkt Kinder und Eltern



WIR ALLE KÖNNEN GEWALT GEGEN KINDER VERHINDERN!

Erstellt: Praktikantin E. Grohs

NIEMALS:

Körperliche Gewalt z.B Klaps auf den Po, Ohrfeige, Schläge

Sexuelle Gewalt: jeglicher Eingriff in die kindliche Sexualität

Seelische/emotionale Gewalt z.B. anschreien, Liebesentzug

Häusliche Gewalt/Indirekte Gewalt: Miterleben von Gewalt gegen ein Elternteil

Vernachlässigung z.B. mangelnde Ernährung & Hygiene, falsche Kleidung

Und auch keine Aussagen wie:

„ich zähle bis drei...“

„du nervst“

„du bist dumm“

„du kannst nichts“



Quelle: www.bundesaerztekammer.de

Ganz viel davon:

Ich genieße die Zeit mit dir!

Du hast ein Recht auf deine Gefühle!

Danke für deine Hilfe!

Das hast du ganz alleine geschafft!

Es ist wunderbar, dass du da bist!

Ich verstehe dich!

Du bist gut, so wie du bist!

Ich sehe dich!

Ich bin bei dir und stehe zu dir!

Ich hab dich lieb!



Quelle: Kira Schlesinger (www.happybabys-bindung.de)